

#FALLSTUDIE PENS

PHARMAPRODUKTE IN EINER ANLAGE TIEFZIEHEN UND KARTONIEREN

- Tiefziehen und Kartonieren in einer Anlage
- Schneller Formatwechsel
- Kompakte Bauweise & Hohe Anlageneffizienz
- Transmodul sorgt für schnittstellenfreien Transport
- Weniger manuelle Dokumentation und schnellere Chargenwechsel durch automatisierte Line-Clearance

ANFORDERUNG

Die Kombination von Tiefziehen und Kartonieren wird üblicherweise auf zwei unterschiedlichen Maschinen realisiert. Schubert-Pharma vereint diese Aufgaben für seinen Kunden IDT Biologika platzsparend und effizient in einer einzigen Anlage. Die zunehmende Komplexität von Verpackungslösungen, das geänderte Bestellverhalten der Auftraggeber sowie der Trend hin zu kleineren Losgrößen stellen neue Anforderungen an die Fertigungstechnologie und führten dazu, dass IDT Biologika im Bereich der Konfektionierung eine neue Fertigungsstrategie einsetzen wollte. In Schubert-Pharma fand das Unternehmen den richtigen Partner.



LÖSUNG

Bei IDT werden Vials, verblisterte Spritzen, Kombipackungen und medizinische Devices in Tiefziehverpackungen verarbeitet. Schubert-Pharma entwickelte dafür eine kompakte, effizient bedienbare Anlage für viele Formate. Besonderer Fokus liegt auf der automatisierten Line-Clearance: Sie entfernt restliches Packmaterial und Produkte automatisch aus der Linie. Das spart Zeit und erhöht die Anlagenverfügbarkeit deutlich. Trotz der Vielfalt an Verpackungsaufgaben ist die Maschine platzsparend und flexibel einsetzbar – ideal für wechselnde Produkte und Anforderungen im Pharmabereich.

TECHNISCHE DETAILS

- Autoinjektoren: 1er-, 3er-, 4er-, 6er-, 12er Packung
- 4er-, 6er-, 10er- und 12er-Faltschachteln
- Verschiedene Vialgrößen: Vials in 1er-, 2er- und 10er-Packungen stehend/liegend in Gefache
- Vision-Scanner im Einsatz
- Kontrolle dank Verpackungsmaschinensteuerung

LEISTUNG

- 80-240 Produkte / Minute

“Den Ausschlag für uns gab die Tatsache, dass wir die geforderten Verarbeitungsprozesse mit einer einzigen Linie realisieren konnten. Andere Anbieter konnten kein Anlagenkonzept anbieten, bei dem alle erforderlichen Kompetenzen in einer Maschine von einem Hersteller vorhanden waren.“

Karin Kleinbach

Sales Director Pharma, Schubert Packaging Systems